

Technologie - Workshop mit Zerspanungstechnikern bei Hartmetall-Werkzeugfabrik Paul Horn in Tübingen

Tübingen, den 15. Juli 2013

Getreu dem Motto am Ball bleiben haben die angehenden Zerspanungstechniker und Lehrerkollegen einen anspruchsvollen Zerspanungstechnologie - Workshop bei der Firma Horn in Tübingen genossen. Unter Leitung und Organisation von Wolfgang Miller, Berater der Geschäftsführung Firma Gildemeister, und Hans-Jürgen Bender, Leiter Seminare Firma Horn, wurde ein sehr anspruchsvolles und vor allem umfassendes Tagungsprogramm der Zerspanungstechnologie und deren Trends ausgearbeitet. Nach der Begrüßung durch Bender und kurzen Vorstellung der Firma Horn mit der beeindruckenden Entwicklung zum Marktführer von Einstechwerkzeugen folgten die exklusiven Fachvorträge über Diamant als Schneidstoff und dessen Eigenschaften sowie die Einsatzmöglichkeiten von Sonder-, Kombi- und Glockenwerkzeugen mit Beispielen und Wirtschaftlichkeitsanalyse. Anschließend erläuterte Miller die Maschinenkonzepte und Baureihen von Gildemeister. Der Zerspanungstechnologe Rolf Jung erläuterte sehr anschaulich wirtschaftliche Optimierungen an zahlreichen Praxisbeispielen. Das Highlight war die Besichtigung und Führung durch das Horn - Hartmetallwerk durch Kienle, Geschäftsführer Hartmetallwerk. Sehr beeindruckt waren die angehenden Techniker von dem sehr anspruchsvollen Herstellungsprozess der Hartmetalle und dem Werkstofflabor. Anschließend folgte die Führung durch die Produktion von Horn mit dem Fräsen und Schleifen der Horn – Werkzeuge und der anschließenden Hartstoffbeschichtung. Zum Schluss wurden noch neue Trends in der Zerspanung wie die Minimalmengenschmierung der Firma HPM Technologie von Klaus-Peter Barthold und deren Einsparungspotenzial sowie der verstärkte Einsatz der Automation in der Zerspanung mit Wirtschaftlichkeitsanalyse von Stefan Frommer an Beispielen erläutert. Der praxisnahe und problemorientierte Workshop mit aktuellen Themen ermöglichte den angehenden Zerspanungstechnikern einen guten Einblick für mögliche Optimierungen und Einsparungen in der Zerspanungstechnologie. Gleichzeitig wurden in den Pausen gezielte Fachgespräche über mögliche zukünftige Trends ausführlich besprochen. Herr Dr. Blaudischek, bedankte sich bei den Herren Bender und Miller für den sehr lehrreichen Technologie – Workshop sowie die aktive Diskussion der Techniker und Lehrerkollegen.



Die angehenden Zerspanungstechniker und einige Lehrer der Erwin-Teufel-Schule beim Workshop bei der Hartmetall-Werkzeugfabrik Paul Horn in Tübingen.

(Text: Julia Mosbrugger, Foto: Wolfgang Miller)